

Biotopname Quellried östlich Leppin				TK10 0 6 0 5 - 2 2 1 Biotop-Nr. 4 0 2 5 Anschluß in TK -	
Standort /Geologie Quellhang / Endmoräne				Film-Nr. 9 4 - 0 0 3 3 Bild-Nr. 0 9 4 0 Luftbild-Nr. -	
Naturraum Ruhner Berge und Sonnenberg				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m -	
5 2 1		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		NLP FND NP FIB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Marnitz			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 16085					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode	
Code		V Q R B B J			
%		9 9 1			
Vegetationseinheiten Brennessel-Waldsimsen-Quellried, Weidenröschen-Rispenseggen-Quellried, Weidenröschen-Waldsimsen-Quellried					
Habitats + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Auf einem ehemals beweideten steil nach NO geneigten Hang sind auf quelligem Antorf verschiedene Aspekte der Quellstaudenflur angesiedelt. Es dominiert eine Weidenröschen-Waldsimsen-Quellstaudenflur am Oberhang, die dem Geländeabfall folgend in eine brennesselreiche Waldsimsen-Quellstaudenflur übergeht. Diese ist mit kleinen Rispenseggen-Quellrieden verzahnt. Weitere Arten der Quellstaudenfluren sind Uferwolfstrapp, Blaugrüne Binse und Wassermünze. Ein junger Bergahorn befindet sich auf der Biotopfläche. Im Westen grenzt der Biotop an Hecke, ansonsten begrenzt ihn großflächig Ruderalflur.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum					
Gefährdung					
keine Gefährdung					
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 6 0 5 - 2 2 1 - 4 0 2 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				g NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				g Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								g quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
g aufgelassen		Erholung	
keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			

Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
k Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
g Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant <i>Epilobium hirsutum</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Scirpus sylvaticus</i>
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Carex paniculata</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Juncus inflexus</i> <i>Lycopus europaeus</i> <i>Urtica dioica</i>
Pflanzenarten vereinzelt <i>Acer pseudoplatanus</i> <i>Lysimachia vulgaris</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Cirsium arvense</i> <i>Mentha aquatica</i> <i>Elytrigia repens</i> <u><i>Selinum carvifolia</i></u> <i>Equisetum arvense</i>
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 21.10.1999
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge	Foto: 1 Folgeseiten: 0